

FLISTT – Foreign Language In-Service Teacher Training

Zertifikat 2013/14 – Multiliterale Kompetenzen in den neuen Kerncurricula

Das Fortbildungsprogramm FLISTT erweitert den individuellen methodisch-didaktischen Habitus um die neuesten Ergebnisse der fremdsprachendidaktischen Forschung und Unterrichtsentwicklung. Neben dem Erwerb funktionaler, multimodaler, medialer Kompetenzen soll die kritische Reflektion des eigenen Rollenverhaltens im Kontext institutioneller Lehr- und Lernprozesse unterstützt werden (vgl. Hochstetter 2011 sowie Bach/Breidbach 2010) und an den Bedürfnissen der Lehrer systematisch ausgerichtete, handlungsrelevante Praxisbeispiele erarbeitet werden (vgl. Elsner & Wildemann 2011). Um die qualifizierte Weiterbildung zu sichern, besuchen die Teilnehmer im Zuge des Zertifikates im Laufe eines Schuljahres drei frei wählbare Veranstaltungen.

Im Schuljahr 2013/14 liegt der thematische Schwerpunkt auf der Förderung von *multiliteracies*. Die weltumfassende Vernetzung von Kommunikation sowie die Auswirkungen globaler Migrationsströme erfordern vom Einzelnen erweiterte Kompetenzen der Wahrnehmung und der handelnden Verarbeitung von Wirklichkeit. Diese Kompetenzen vereinen komplexe und vielfältig miteinander verwobene Aspekte wie Mehrsprachigkeit, transkulturelle Kompetenz, kritische Literalität, multimodale und digitale Kompetenzen. Im Kontext schulischer Lern- und Erwerbsprozesse und den damit verbundenen Bildungszielen können diese Kompetenzen unter dem Begriff der „Multiliteralität“ subsumiert werden (vgl. Elsner, Küster, Viebrock 2007).

Die Förderung multiliteraler Fähigkeiten und Fertigkeiten im Unterricht erfordert innovative Lehr- und Lernangebote, die über die Förderung von *Literacy* im traditionellen Sinne hinausgehen. Eine „pedagogy of multiliteracies“ (New London Group 1996; Anstey/Bull 2006) impliziert die Anwendung, Nutzung und letztlich Umstrukturierung bereits vorhandener Sprach- und Wissensbestände im Rahmen medial gestützter Lernszenarien. Die aktive Berücksichtigung und Förderung von individueller Mehrsprachigkeit spielt dabei eine übergeordnete Rolle. Um der Entwicklung multiliteraler Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht gerecht werden zu können, bedarf es einerseits entsprechender Materialien und Unterrichtsprogramme, vor allem jedoch werden Lehrkräfte benötigt, die in der Lage sind, solche Kompetenzen zu vermitteln, weil sie selbst über solche verfügen.

Bei der TN an drei VA wird ein durch das IQ zertifiziertes Zertifikat ausgegeben.